

K.15

Internationale Geschichte

Der Vietnamkrieg – Ein verlustreicher Krieg der Weltmächte ohne Gewinner

Nach einer Idee von Dr. Ingeborg Braisch



© RAABE 2024

© Nigel Killean/Moment Open

Auch aufgrund seiner geopolitischen Lage wurde Vietnam zum Schauplatz von Stellvertreterkriegen während des Kalten Krieges. Frankreich verlor 1954 sein Kolonialreich gegen eine unterschätzte „Baue Armee“. Die USA unterlagen in Vietnam mit weitreichenden innenpolitischen Folgen. Heute vergleichen viele – zu Recht oder zu Unrecht – den Rückzug der USA aus Afghanistan mit dem Desaster in Vietnam.

Auf einen Blick

Vietnam – Eine Annäherung

- M 1** Merkblatt – Wichtige Abkürzungen
M 2 Als Tourist oder Touristin in Hanoi – Wissenswerte

Benötigt: Internet

Sinnbild des Strebens nach Selbstbestimmung – Wer war Ho Chi Minh?

- M 3** Revolutionär oder Nationalheld – Wer war Ho Chi Minh?

Benötigt: Internet

Motive und Methoden französischer Kolonialpolitik – Beweggründe der Vietminh und die Guerillataktik

- M 4** Kolonialherrschaft in Indochina – Aus Frankreichs Sicht
M 5 Kolonialherrschaft in Indochina – Aus Vietnams Sicht

Benötigt: Internet

Der Kalte Krieg – Zwischen Stellvertreterkriegen und Wettrüsten

- M 6** Zeit für neue Doktrinen – Der Kalte Krieg

Benötigt: Internet

M 3 Revolutionär oder Nationalheld – Wer war Ho Chi Minh?

Aufgaben

1. Sehen Sie sich die beiden Bilder (a) an. Benennen Sie den Gegensatz, der zwischen beiden deutlich wird.
2. Lesen Sie den nachfolgenden Steckbrief. Klären Sie, was Ihnen unverständlich ist (b).
3. Informieren Sie sich über den Status Hongkongs und die Situation in China 1973 bis 1997 (c).
4. Erläutern Sie, warum Ho Chi Minh den französischen Behörden so gefährlich erscheint.
5. Im Steckbrief fehlen wichtige Informationen über zentrale Anliegen Ho Chi Minhs und wichtige Ereignisse der Jahre 1945/46. Finden Sie heraus, was der Steckbrief verschweigt. Nutzen Sie folgende Quellen:
 - Artikel des Deutschlandfunks zum 40. Todestag von Ho Chi Minh <https://raabe.click/Vietnamkrieg-HoChiMinh>;
 - Biografie zu Ho Chi Minh: <https://raabe.click/Vietnamkrieg-HoChiMinh-Biografie>.
6. Erklären Sie die Anwesenheit der Amerikaner bei der Unabhängigkeitserklärung und die Absichten des Sprechers (c).
7. Fassen Sie die Probleme, mit denen sich Ho Chi Minh konfrontiert sah, zusammen.

a) Wer war Ho Chi Minh?



Demonstration im Februar 1968 in Berlin gegen den Vietnamkrieg. Neben dem Bild von Rosa Luxemburg ist Ho Chi Minh zu erkennen.

© dpa picture-alliance, Foto: Klaus Rose

M 5 Kolonialherrschaft in Indochina – Aus Vietnams Sicht

Aufgaben

1. Lesen Sie die Texte (a–c). Fassen Sie die Thematik zusammen. Beantworten Sie die Frage, die sich der Dolmetscher (b) stellt.
2. Lesen Sie den Auszug aus der Rede Ho Chi Minhs vom 2. September 1945 (d). Formulieren Sie seine Vorwürfe gegen Frankreich in Form von Spruchbändern und Demonstrationen gegen die erneute Kolonialisierung.
3. Fassen Sie die Kriegserklärung Ho Chi Minhs zusammen (e). Stellen Sie Vermutungen an: Weshalb spricht er von Wiedervereinigung?
4. Legen Sie dar, worin die Strategie und Taktik der Truppen der Vietminh bestand (e). Informieren Sie sich über die Guerillataktik Mao Zedongs.

Bereits im Januar 1946 hatte Ho Chi Minh Präsident Truman und die UNO vergeblich gebeten, die Rekolonialisierung Vietnams zu verhindern. Zwar erkannte Paris 1946 die von Ho Chi Minh 1945 ausgerufene Demokratische Republik Vietnam im Rahmen der Französischen Union an, die Abmachungen wurden aber nicht eingehalten. Nach der Bombardierung von Haiphong durch französische Truppen Ende 1946 und dem Scheitern aller Versuche, zu einer friedlichen Lösung zu kommen, rief Ho Chi Minh zum Widerstandskrieg auf.

a) Ho Chi Minh an Harry S. Truman (Hanoi, 28 Februar 1946)

- ON BEHALF OF VIETNAM GOVERNMENT AND PEOPLE I BEG TO INFORM YOU THAT IN COURSE OF CONVERSATIONS BETWEEN VIETNAM GOVERNMENT AND FRENCH REPRESENTATIVES THE LATTER REQUIRE THE SECESSION OF COCHINCHINA AND THE RETURN OF FRENCH TROOPS IN HANOI
- 5 [...] MEANWHILE FRENCH POPULATION AND TROOPS ARE MAKING ACTIVE PREPARATION FOR A COUP DE MAIN IN HANOI AND FOR MILITARY AGGRESSION
- [...] I THEREFORE MOST EARNESTLY APPEAL TO YOU PERSONALLY AND TO THE AMERICAN PEOPLE TO INTERFERE URGENTLY IN SUPPORT OF
- 10 OUR INDEPENDENCE AND HELP MAKING THE NEGOTIATIONS MORE IN KEEPING WITH THE PRINCIPLES OF THE ATLANTIC AND SAN FRANCISCO CHARTERS [...]

Description: Telegram, President Hochiminh Vietnam Democratic Republic Hanoi to the President of the United States of America, Washington D.C. [online]. 28-02-1946. Kept in: The National Archives and Records Administration (NARA). Record Group 226: Records of the Office of Strategic Services, 1919 - 2002. Washington and Pacific Coast Field Station Files, 1942 - 1945. Letter from Ho Chi Minh to President Harry S. Truman, 1946. 305263. Retrieved from <https://catalog.archives.gov/id/305263?q=305263> [letzter Abruf: 19.07.2024].

M 6 Zeit für neue Doktrinen – Der Kalte Krieg

Aufgaben

1. Fassen Sie die Botschaft des Flyers (a) in eigenen Worten zusammen.
2. Die Schlagwörter (b) kennzeichnen die veränderte Haltung und Politik der USA und der UdSSR. Ordnen Sie die Schlagwörter den Erläuterungen zu.
3. Ordnen Sie die unter (c) aufgelisteten Ereignisse den entsprechenden Systemen zu. Stellen Sie dann einen Zusammenhang zwischen ihnen und den zuvor genannten Doktrinen her.
4. Charakterisieren Sie mithilfe der Schlagwörter (d) die Grundzüge der US-Politik in Bezug auf den Kommunismus und auf Asien zwischen 1950 und 1963.
5. Informieren Sie sich genauer über den Kalten Krieg von 1945 bis 1963 sowie die Thematik der Stellvertreterkriege.
6. Lesen Sie das 1947 erschienene Comic-Heft *Is this Tomorrow? – America Under Communism* unter <https://raabe.click/Vietnamkrieg/Comic>. Fassen Sie seine Botschaft zusammen. Informieren Sie sich abschließend über die McCarthy-Ära (e).



Quelle: Wikipedia (gemeinfrei)

Die Fotografie zeigt Marschall J. Stalin, den amerikanischen Präsidenten F. D. Roosevelt und den englischen Premierminister W. Churchill zusammen auf den Konferenzen 1943 in Teheran, während sie überlegten, wie die Welt nach dem Sieg der Alliierten geordnet werden sollte. Nur ein Jahr später hatte sich die Situation völlig verändert. Die Epoche des Kalten Krieges hatte begonnen, der Wettkampf der Systeme, verbunden mit Stellvertreterkriegen und Wettrüstern. Er sollte bis 1989/91 dauern. Mehrfach drohten Krisen einen dritten Weltkrieg auszulösen.

Von Siegern und Verlierern – Das Ende des Krieges

M 9

Aufgaben

- Am 12. Juni 1971 erscheint die Frühausgabe der *New York Times* mit einem einbar langweilig klingenden Aufmacher, der jedoch die gesamte Nation in Aufruhr bringt. Kissinger nennt den Verantwortlichen, den Militärexperten Daniel Ellsberg, den gefährlichsten Mann Amerikas, Präsident Nixon beschimpft ihn als „Hurensohn“. Sehen Sie sich den Kurzfilm *What Were The Pentagon Papers? History* (mit englischen Untertiteln) an: <https://raabe.click/Vietnamkrieg-PentagonPapers>. Welche Folgen musste die Veröffentlichung der „Pentagon Papers“ in den USA haben?
- Deuten Sie die Medaille und das Foto (a). Warum plante Nixon diese Strategie?
- Informieren Sie sich über Nixons Amtszeit (b).
- Erschließen Sie Nixons Strategie aus den aufgezeichneten Gesprächen. Recherchieren Sie die Ergebnisse der Politik Nixons in Bezug auf Vietnam bis 1973 (d).
- Hören Sie auf <https://raabe.click/Vietnamkrieg-Antenarsongs> das Lied des südvietnamesischen Liederschreibers Trinh Cong Son *A Lullaby of the Cannons for the Night* (1967), das in ganz Vietnam verboten war. Den Text zum Mitsprechen können Sie hier: <https://raabe.click/Vietnamkrieg-LullabyCannons>. Lesen Sie den Auszug aus Bao Dais Roman von 1991 (e). Der Roman wurde von der KP Vietnams 1994 verboten. Denken Sie über beide Verbote nach.
- Ordnen Sie die Rede Le Duans in ihren historischen Kontext ein (f). Vergleichen Sie die Kriegsziele der Regierung der DRV und ihrer Verbündeten mit denen der USA (g).
- Recherchieren Sie die Ergebnisse und Folgen des Krieges (h). Erklären Sie die Aussage von Marc Frey in seinem Buch über den Vietnamkrieg: „Vietnam gewann den Krieg und verlor den Frieden. Die Vereinigten Staaten hingegen verloren den Krieg und gewannen den Frieden.“

a) Nixon auf Reise



Bild 1: Nixon und Mao Zedong, Bild 2: Tor des Himmlichen Friedens

© Interfoto

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

